

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Zeitungshändlern und in Kiosken erhältlich

Arbeiterstimme

Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Internationale . Bezirk Sachsen
Verbreitungsgebiet Ostsachsen . Beilagen: Der rote Stern . Rund um den Erdball . Proletarisches Feuilleton . Das Bild der Woche

8. Jahrgang Dresden, Freitag den 10. Juni 1932 Nummer 134

Kommunisten verlangen im Sächsischen Landtag:

Frontstellung gegen die Papenregierung!

KPD-Antrag fordert Aufhebung des Verbots proletarischer Organisationen und der Notverordnungen . SPD und Staatspartei helfen den Faschisten . Mobilisiert zum Massenkampf gegen die Diktatur der Zucht Herren, Junker und Generale

Wir haben bereits gestern berichtet, daß am morgigen Sonnabend eine vom Reichsanwalt Papen nach Berlin einberufene Konferenz der Ministerpräsidenten der Länder stattfindet, die sich mit dem brennenden finanziellen Problem der Reichsregierung befassen wird. In der gestrigen Sitzung des Sächsischen Landtages hat nunmehr die kommunistische Fraktion eine Resolution erlassen, um bei dieser Länderkonferenz mit aller Schärfe gegen die vom Kabinettsrat geplanten Maßnahmen zu votieren und die wertvollsten Schichten zu protektieren.

Genosse Krenner brachte am Schluß seiner Rede gegen den „Spar“-Etat der Reichsregierung, der mit 22 Milliarden Mark nicht vorhandener Gelder „ausbalanciert“ ist, einen Entschuldigungsantrag unserer Fraktion ein, der folgenden Wortlaut hat:

Der Haushaltsplan Sachsens steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Vorgängen im Reich. Nach den Zeitungsberichten soll in den nächsten Tagen eine Tagung der Ministerpräsidenten der Länder mit der Reichsregierung stattfinden, die sich mit der Lage im Reich und in den Ländern befassen soll. Wir beantragen: der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu beauftragen:

1. auf dieser Tagung sofort gegen die Regierung Papen Stellung zu nehmen;

2. gegen jedes Verbot proletarischer Organisationen aufzutreten, ebenso jede weitere Waffenspende und die neuen Notverordnungen entschieden abzulehnen.

Die kommunistische Fraktion hat diesen Antrag nicht deshalb gestellt, weil sie der Meinung ist, daß sich damit in der realpolitischen Kampfsituation etwas ändern werde, ihr Kommando ist vielmehr die Unterstützung der Revolution, die den Faschismus bis zum letzten Augenblick im Kampf mit der Papen-Schleicher-Regierung zu verhindern und gegen jede Identifizierung der Opposition gegen die Regierung zu verhindern, die Gefahr besteht in jedem Augenblick zu kommen.

Die kommunistische Fraktion hat diesen Antrag nicht deshalb gestellt, weil sie der Meinung ist, daß sich damit in der realpolitischen Kampfsituation etwas ändern werde, ihr Kommando ist vielmehr die Unterstützung der Revolution, die den Faschismus bis zum letzten Augenblick im Kampf mit der Papen-Schleicher-Regierung zu verhindern und gegen jede Identifizierung der Opposition gegen die Regierung zu verhindern, die Gefahr besteht in jedem Augenblick zu kommen.

Die kommunistische Fraktion hat diesen Antrag nicht deshalb gestellt, weil sie der Meinung ist, daß sich damit in der realpolitischen Kampfsituation etwas ändern werde, ihr Kommando ist vielmehr die Unterstützung der Revolution, die den Faschismus bis zum letzten Augenblick im Kampf mit der Papen-Schleicher-Regierung zu verhindern und gegen jede Identifizierung der Opposition gegen die Regierung zu verhindern, die Gefahr besteht in jedem Augenblick zu kommen.

Die kommunistische Fraktion hat diesen Antrag nicht deshalb gestellt, weil sie der Meinung ist, daß sich damit in der realpolitischen Kampfsituation etwas ändern werde, ihr Kommando ist vielmehr die Unterstützung der Revolution, die den Faschismus bis zum letzten Augenblick im Kampf mit der Papen-Schleicher-Regierung zu verhindern und gegen jede Identifizierung der Opposition gegen die Regierung zu verhindern, die Gefahr besteht in jedem Augenblick zu kommen.

Rüstet zu neuen und höheren Aufgaben

Reichstagung der Spitzenfunktionäre der KPD

Vom Zentralkomitee der KPD wird uns geschrieben:
Am Mittwoch trafen in Berlin im Karl-Liebknecht-Haus die Parteifunktionäre und leitenden Redakteure der Kommunistischen Partei Deutschlands zusammen, um Stellung zu nehmen zu der durch den Sturz Brüning's und der Bildung der Papenregierung geschaffenen Lage. Die erste Tagung fand im Zeichen der höchsten Einheitsfront der Partei auf der Linie der in den letzten Sitzungen des Zentralkomitees gefassten Beschlüsse und zeigte die unumstößliche Konzentration der Parteikräfte auf die Steigerung der Voraussetzungen revolutionärer Aktionen im Rahmen der antifaschistischen Aktion.

Genosse Ernst Thälmann erörterte ein ausführliches Referat über die Analyse der Lage und die weiteren Perspektiven der Entwicklung in Deutschland. Er kennzeichnete den Sturz der Brüning-Regierung und die Einsetzung der Papenregierung als Beweis der weiteren Verschärfung der Krise und der Klaffengegenstände im Deutschland. Die Einsetzung der Papenregierung durch das Zentrumspolit zeigt die Fortschritte der Bourgeoisie, angesichts des drohenden Bankrotts der Staatsfinanzen und des Zusammenbruchs der Subventionierungspolitik mit verächtlichen faschistischen Diktaturmaßnahmen den Bestand der kapitalistischen Herrschaft in Deutschland zu sichern und zu verteidigen. Der in der Zusammenkunft der Papenregierung zum Ausdruck kommende Einfluß der oberbühnen Junkerfraktion, zeigt den exzessiven Charakter der neuen Regierung, der durch die Brüning-Regierung und die Tolerierungspolitik der SPD, der Boden bereitet wurde. Genosse Thälmann wies darauf hin, daß der Triumph des Oberbürtums in der Papenregierung zu einer Verschärfung der Auseinandersetzungen auch im Lager der bestehenden Klasse selber führen muß. Von diesem Gesichtspunkt aus ist die gegenwärtige Oppositionstellung der Zentrumspartei nicht nur ein großes Hindernis zur Verwirklichung der Vorbereitung eines offenen Kampfes zwischen Zentrum und Nazis, sondern auch der Ausdruck einer gewissen Unzufriedenheit bestimmter Teile der Bourgeoisie mit den übertriebenen Forderungen der mit hunderten Millionen Mark aus den Steuergeldern der Armen gemästeten Großkapitalisten.

Genosse Thälmann legte ausführlich dar, daß der Übergang der Bourgeoisie zu brutalen, offen faschistischen Methoden mit Hilfe der Nazis bei der Ausübung ihrer Klassenherrschaft keineswegs aufgelöst werden könne, als ob die Nazis in jeder Beziehung einfach an die Stelle der SPD träten. Die in der weitestgehenden Ausschaltung der SPD bei der Durchführung der Regierungsgeschäfte zum Ausdruck kommende Unbegrenzung der Kräfte der Bourgeoisie ändert nichts an der Tatsache, daß die Politik der Sozialdemokratie es ist, die nach wie vor entscheidende Schichten der Arbeiterklasse dem revolutionären Kampf abhält. Die SPD ist nach wie vor die soziale

Führer und ihre Parteiparteilichen Koalitionspartner waren, die den Faschisten helfen auszuweichen und sich um jede Stellungnahme zu drücken. So liegt in der Praxis der „Kampf“ dieser Führer gegen die Papen-Schleicher aus, deren Politik den Wählern der Reichstagsparteien vor ein Bildnis hingeworfen wird. Von dieser Tatsache müssen alle Arbeiter den Schluß ziehen, daß sie mit der kommunistischen Partei, mit der KPD und den revolutionären Massenorganisationen in roter Einheitsfront außerhalb der Parlamente den Kampf gegen die faschistische Reaktion organisieren.

Die Arbeitermassen haben bereits einmal das Beispiel geliefert, wie durch den unüberwindlich starken außerparlamentarischen Druck Regierungen der Bourgeoisie kurzem, jener gewaltige Streik der deutschen Arbeiterklasse im Jahre 1923 hat die Cuno-Regierung der kapitalistischen Inflation hinweggefegt. Und der politische Massenstreik, der durch die Formierung der roten Einheitsfront unter den antifaschistischen Vorzeichen des Kampfes um Lohn, Arbeit und Brot von der revolutionären Arbeiterklasse organisiert wird, muß auch die faschistische Notverordnungs-Papen-Schleicher überwinden.

Dieser gemeinsame Kampf der sozialdemokratischen, parteilosen und kommunistischen Arbeiter außerhalb der Parlamente wird den Weg freilegen zum Sozialismus, der einzigen Möglichkeit, Hunger, Not und Elend endgültig zu überwinden.

Hungerdemonstrationen in Berlin

Berlin, 10. Juni 1932 (Ein Drahtbericht)
In der gestrigen Berliner Stadterwerberversammlung kam es zu Hungerdemonstrationen der zahlreichen erwerbslosen Irtübler. Die Erwerbslosen begleiteten die Ausflüge der kommunistischen Stadterwerber Kommittees mit warmem Beifall und machten ihrer Empörung über die Hungerverhältnisse der Magistrats durch Hungerstreiks geltend. Der sozialdemokratische Stadterwerbervorsitzende ließ die Irtübler durch Polizei räumen.

Mobilmachung der Massen!

Arbeiter aus dem Betrieb und von der Stempelstelle! Arbeiterfrauen, Jungarbeiter, Werkfällige aus Stadt und Land!
Formiert die Marschkolonnen zum Solidaritätstag der IAH am 12. Juni! Marschliert im Zeichen zur Einheitsfront der Antifaschistischen Aktion!

Demonstriert eure Kampfbereitschaft gegen die arbeiterfeindlichen reaktionären Notverordnungspläne der Papen-Schleicher-Regierung, gegen den Mordterror der braunen Banden Hitlers, gegen die Rüstungen der Imperialisten zum Antisowjetkrieg!

Sozialdemokratische, parteilose, christliche und freigewerkschaftlich organisierte Arbeiter, marschliert gemeinsam mit euren kommunistischen Klassengenossen!

Demonstriert in roter Kampfeinheit für Arbeit, Brot und Freiheit! Für den Schutz der Sowjetunion, für ein sozialistisches Deutschland!

Alles heraus zum Solidaritätstag, zur wichtigen Kampfansage gegen die Reaktion!
In Dresden: Sonntag 14 Uhr . Hauptstellplatz: Freiburger Platz . Es spricht Fritz Selbmann
Weitere Kundgebungen und Demonstrationen siehe im Innern des Blattes

Der Weg zum Kunden

1 Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte 1

Bei Kuchen-Krahmer
kaufst du immer billig und gut

Radio-Grohmann Reilbahnstr. 3

Die neue **Wäscherei**, Maternstraße 3
Elektrische Wäscherei 50 Pfennig pro Stunde

Berufskleidung aller Art
100 Große Brüdergasse 43, H. A. Altus

Wurst-Scherber
Unsere Verkaufsstellen
Dresden-Albstadt, Kesselsdorfer Straße
Dresden-Neustadt, Auguststraße 24
Amalienstraße, Markt 20/21
Neustädter Markt, Markt 4/5 u. 14/15-147

Hartig's Drogerien
Vorteilhafte Einkaufsquelle

Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen!



Tuchhaus Pörschel
Dresden-O., Herren-Schneiderei 31
Damen-Futter-Stoffe
in größter Auswahl
Biffard-, Tuft-, Stickerei- und Besatzstoffe
Shstoffe

Schuh bei Löwenstamm
Wildstruffer Straße 16

Sachs-Leder-Laden
Wettinerstraße 16
Das führende Geschäft für Schuhmacher-Bedarfsartikel mit den niedrigsten Preisen

Organisations- u. Vereines zu Veranstaltungen, Schokoladensorten
Göhler & Beckert, Dresden-A. 1
Flammstraße 33, Ruf 27201

Original Offenbacher Lederwaren
nur Amalienstraße 24, Altonastraße 13 und Kesselsdorfer Straße 29

Raucht „OSTEN“ Zigaretten
„Osten-Stern“ 3', Pfennig
„Osten-Ural“ 4', Pfennig
Achtel auf die beliebigen Gutscheine!

Heirate nicht!
Bevor Du Richters Möbel-Schau gesehen hast!
Expres-Automat Prager Str. 64
Haidemühle

Es geht um Ihre Gesundheit!
Darum kaufen Sie Leinbinden, handigen Krampfadern, Plattenentzündungen u. Nervenkrankheiten nur bei uns!

Immobilien-Büro
O. Seidel, Wappschiffstraße 3, II., Fernsprecher 1197
Auskünfte, Beobachtungen, Geschäfts-An- und -Verkäufe, Wohnungsnachweis

Schuh Oestreich
DAS BILLIGE SCHUHHAUS DRESDENS

MARGARINE
von Fettstoffs Werken ist die beste

LEDER-HACKEL
FALKENSTRASSE 10

Landhaus-Drogerie
Das Fachgeschäft in Sachen für Leckere, Hausfrauen und Landhausleute
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute

Lebensmittel München
Meißnerstraße 33

Werkzeuge
für jedes Handwerk u. Hausarbeit
E. Harnapp, Kreuzstraße 1

M. Richter
Josephinenstraße 5
Herren- und Damenfrisiersalon
Spezial: Subkoptische Erwerbende Preisermäßigungen

Prima Fleisch- u. Wurstwaren
Otto Günther
Amalienstraße 26

Kohlenhof NAUMANN
Neue Gasse 16
Kolonialwaren, Weine und Spirituosen von Paul Koslik, Rosenstr. 62

Maria Heilwig
Lebensmittel-Geschäft
Hauptstr. 12
Lebensmittel-Geschäft
Hauptstr. 12

Zum Rheinländer
Maternstraße 3
Beste Getränke - niedrige Preise

Uhren, Goldwaren, Reparatoren
W. Beckermann
Ruf 11111

Kaffee und Tee zu billigsten Preisen
Hermann Peetz
Trompeterstraße 11

Möbel-Donath
Neumarkt 17, Eingang Pragerstr. 17
Reserviert 11 817

Möbel von Schmieder
Kesselsdorfer Straße 25 und 17 (Museumshalle)
kauf ich immer wieder!

Besucht das Sportlerheim Uebiqau
Sportlerheim Uebiqau
Kesselsdorfer Straße 25 und 17 (Museumshalle)

Gasthof u. Ballsaal Bürgergarten
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute

Ski-Adam
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute

Oskar Schöne & Sohn
Bismarckstraße 43

Verlosung in Rad u. Tombola
empfiehlt J. Ladmann
Wächterstraße 19

Hut-Zentrale
Kesselsdorfer Str. 5
Leipziger Str. 122

Trinkt Böhmisches-Brauhäuser-Biere
Großbörnsdorf

Karl Kohnert
Kesselsdorfer Straße 21
Hals, Kohlen, Brennstoffe

WASA 6%
Wir verkaufen an jedermann
Über Mühlengasse u. über Eisenbahn

Ernst Müller
Kesselsdorfer Str. 12, Ecke Größelstr.
Spezialgeschäft für Butter, Eier, Käse, Fett- und Fleischwaren

Lebensmittel und Fleischwaren
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute

Trinkt Milch!
Hugo Petermann
Kesselsdorfer Str. 12, Ecke Größelstr.
Wald, Telling, Kasse, Obst u. Gemüse

Lebensmittel und Fleischwaren
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute
Leckere, Hausfrauen und Landhausleute

Warenhaus Meldner & Co
Bismarckstraße 43

Max Heubert
Hals, Kohlen, Brennstoffe

Friedrichsstadt
Restaurant und Cafe Wiedemann
Wiedemannstr. 21
Restaurant und Cafe Wiedemann
Wiedemannstr. 21

Briesnitz
Trinkt Briesnitzer alter Mineralbrunnen!

Bernhard Hempels Speischaus
Schuhgasse 6-7

Leber
Karl Seidel, Schillingstr. 11
Karl Seidel, Schillingstr. 11

Robert Joduch
Schillingstr. 11
Robert Joduch, Schillingstr. 11

Heidenau
Karl Seidel, Schillingstr. 11
Karl Seidel, Schillingstr. 11

Meißen
Karl Seidel, Schillingstr. 11
Karl Seidel, Schillingstr. 11

Sohma-Brot
Karl Seidel, Schillingstr. 11
Karl Seidel, Schillingstr. 11

In jedes Haus Schokoladen von Claub
SCHOKOLADEN-FABRIK **Bruno Claub**
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen Dresdens, außerdem in Chemnitz - Freiberg - Meißen Dippoldiswalde und Oederan

Haushaltplandebatte im Sächsischen Landtag

Außerparlamentarischer Kampf gegen den Gieß-Papen-Kurs!

KPD arbeitet am Etat mit. Bürgertum fordert noch härtere Drosselung der Sozialausgaben. KPD ruft zum Kampf

Dresden, den 9. Juni.

Am ersten Plenarsitzungen des Haushaltsplanes... Die KPD hat sich... Die Sozialdemokraten... Die Nationaldemokraten... Die Kommunisten...

Millionen eingeklinkt, die Ausgaben für die Polizeimeister viele Millionen umfassen, legt der Etat die Menschen verhungern...

Genosse Renner umreißt das arbeitseindringliche Programm der neuen Reichsregierung und behandelt die schwerfällige Politik, die die Nazis im Interesse des Finanz- und Industriekapitals durchführt...

Am Schluß seiner Rede gibt Genosse Renner den Entwicklungsaussichten der Nationaldemokraten bekannt, den mit auf der ersten Seite zum Ausdruck bringen.

Der Reichstag, der sich in voller Absicht erst nach dem kommunistischen Ansturm in der Mitte gemeldet hatte, hielt eine Rede der Koalitionserklärung...

Der sozialistische Staatspräsident Völke verurteilt den größten Teil seiner Rede darauf, ein überdimensionales Loblied auf die Arbeitseindringlichkeit zu singen.

Als letzter Disziplinierungsredner nimmt Genosse Siegel noch

einmal zum vorgelegten Etat Stellung und betont, daß für uns maßgebend ist, was die bis zum Weichbluten ausgebeuteten Arbeitermassen zu diesem Haushaltsplan sagen...

In dieser Richtung werden wir die Arbeitermassen gegen diesen kapitalistischen Haushaltsplan außerhalb des Parlamentes mobilisieren und ihre Kämpfe um Arbeit und Brot führen!

Die einzelnen Kapitel des Haushaltsplanes werden dem den verschiedenen Ausschüssen übermitteln und ein Antrag einstimmig angenommen, der im Haushaltsplan für die Arbeitsbeschaffung eingeleiteten Mittel schon vor der Verabschiedung des Etats zu veranlassen.

Retungsalaktion für Papen-Schleicher

Unter Entschuldigungsantrag wird von dem Reichspräsidenten, der von dem Sozialdemokraten... Die Nationaldemokraten und Nazis des für sie prinzipiellen Einpruches, indem er ihn selbst erhob...

Theoretische Schulung: Hochverrat!

Antikommunistischer Prozeß gegen proletarischen Kursuslehrer vor dem Reichsgericht. Zwei Jahre Festung wegen Schulungsarbeit verhängt

Leipzig, 8. Juni.

Das Reichsgericht unter Vorsitz des Arbeiterschiffes... Das Reichsgericht unter Vorsitz des Arbeiterschiffes...

rechtes in Deutschland nicht die Rede. Das kommt erst dann in Frage, wenn es sich um die Veranhaltung materiellwissenschaftlicher Kurse handelt.

Nazis als Raubmörder

Genosse Klotzer bei Oepfen von braunen Banditen ermordet... Oepfen, 7. Juni. Wie erst jetzt bekannt wird, ereignete sich in der Nähe von Friedrichsdorf bei Oepfen am Sonntag ein blutiger Mordüberfall...

Der Genosse Strzelecki wurde mit schweren Verwundungen in den Straßengassen gemordet, der parteilose Arbeiter Joz leicht verletzt. Die feigen Mordbanditen hasten sich, nachdem sie den Genossen Strzelecki niedergeschlagen hatten, auf ihn und raubten ihm seine ganze Tasche, ein Messer...

Der neue inländische Spion der Nazis muß ein weiterer Alarmruf sein, überall die Front der Antifaschistischen Aktion zu schließen. Schließt überall antifaschistische Massenbildung!

Berliner Arbeiter niedergestochen

Berlin, 9. Juni. (Eig. Drahtbericht.)... Seitern abend kam es in Berlin am Bahnhof Jungfernheide und am Tegeler Weg zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Falckenreutern...

„Eiserne Front“ legt antifaschistischen Kampf ab

In Gallin bei Lubitz überfielen Nazis eine öffentliche Versammlung der „Eisernen Front“... Der antifaschistische Kampf wird abgelehnt...

Berlin Arbeiter niedergestochen

Seitern abend kam es in Berlin am Bahnhof Jungfernheide und am Tegeler Weg zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Falckenreutern...

Berlin Arbeiter niedergestochen

Seitern abend kam es in Berlin am Bahnhof Jungfernheide und am Tegeler Weg zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Falckenreutern...

Sitzungsbericht

Die Verhandlung über den Haushaltsplan im Reichstag...

KPD hilft am Hungeretat

Die KPD hat sich... Die Sozialdemokraten... Die Nationaldemokraten... Die Kommunisten...

KPD gegen Haushaltplan

Genosse Renner... Die KPD hat sich... Die Sozialdemokraten... Die Nationaldemokraten... Die Kommunisten...

Alles heraus zu den Solidaritätskundgebungen der IAH!

Am 11. Juni:... Am 12. Juni:... Am 13. Juni:...

Berlin Arbeiter niedergestochen

Seitern abend kam es in Berlin am Bahnhof Jungfernheide und am Tegeler Weg zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Falckenreutern...

Berlin Arbeiter niedergestochen

Seitern abend kam es in Berlin am Bahnhof Jungfernheide und am Tegeler Weg zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Falckenreutern...

Berlin Arbeiter niedergestochen

Seitern abend kam es in Berlin am Bahnhof Jungfernheide und am Tegeler Weg zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitern und Falckenreutern...

Vertical text on the left margin: n, üro, ch, DEN, NE, beste, Programm, u. a.

Vertical text on the right margin: R1, R2

ROTSPORT

Gewaltiger Aufmarsch revolutionärer Sportler

Platzweibe in Sunnersdorf am 5. Juni

Eine neue Sportplananlage der revolutionären Sportler in ihrer Heimat...

Durch das anhaltende schlechte Wetter fiel ein großer Teil der in der Woche vorgesehenen Spiele aus...

Schon früh am Morgen fanden nach dem Bedarf auf dem Sportplatz feindschaftliche Wettkämpfe statt...

Nach der Mittagspause formierte sich der Demonstrationzug der durch die Ablehnung der Sportler sehr abgemindert wurde...

neuen Sportplananlage, wo in der Programmabwicklung planmäßig fortgeschritten wurde...

Rekult der Weltkämpfe
Untere Mannschaften: BFB 12 2 - Cokmannsdorf 2 0:1

Handball
BFB 12 1 - Cokmannsdorf 1 1:1; BFB 12 2 gegen Teuben 1 2:0

Von beiden Kombinationen legte sich die vierte immer noch anstrengend...

Veriathleten-Rekult
Mitglieder, Dreikampf 1 Klasse, Judo, 2. Klasse, Teuben, 3. Klasse...

Internationaler Solidaritätszug

Sonntag, den 12. Juni, ist der Solidaritätszug der BFB...

Serienspiele am Sonnabend und Sonntag, 11. und 12. Juni

Kabbeul 1 - Judo 1 (18 Uhr)
Gelt wie auch Halberher neben bisher ungleichlagen in der Serie...

Teuben 1 - Süd-Helios 1 (18:30 Uhr)
Zwei gute Mannschaften, die erst am Sonntag im Stadion unter dem Himmel...

Untere Mannschaften: Süd-Helios 2 - Teuben 2 (18:30), Teuben 3 - Süd-Helios 3 (18:30)

BFB 10 1 - Weizdorf 1 (18:30)
Am Sonnabend trafen sich abseits Gegner auf dem Sportplatz...

Sonntag, den 12. Juni:
Firma II 1 - Dohna 1 (17:00)
Beide Mannschaften sind sich ziemlich gleichwertig...

BFB 12 1 - Spiela 02 1 (17:00)
Nach dem Sieg über Brand ist man gespannt, wie der Halberher gegen die vier abspielen wird...

Cokmannsdorf 1 - Jauderode 1 (17:00)
Ein Sieg des Plankchens dürfte nach den letzten Resultaten nicht außer Frage kommen...

Weigen 1 - Kreischa 1 (17:00)
Im Vorteil des eigenen Platzes hat der Halberher die größte Chance...

Heidenau 1 - Brand 1 (17:00)
Einen interessanten Kampf werden die Sportler auf dem Heidenauer Platz erleben...

Bei diesem Kampfe dürfte wohl der Plankchener das bessere Ende für sich behalten...

Sonntag, den 12. Juni, 17 Uhr, treffen sich im Fußball-Gelände auf dem Süd-Helios-Platz...

Jöhlecken 1 - Orlowitz 1 (17:00) in Jöhlecken, Schiri Egon (Dohna)...

Untere Mannschaften: Rotweiß 2 - BFB 01 2 (10:00) Spielvereinigung 02 - Flau, Schiri 1885...

Der Plankchener mußte nach heiligem Kampf Sieg und Punkte dem technisch besseren Götter überlassen...

gen Orlowitz 2 (10:00), Schiri Weigen, Firma I 1 - BFB 10 1 (10:00)...

Altermannschaften: BFB 10 1 - Cokmannsdorf (10:00), Schiri Jauderode...

Jugendmannschaften: 1885 1 - Weizdorf 1 (18:00), Schiri Süd-Helios...

Anabenmannschaften: 1885 1 - Heidenau 1 (10:00), Teuben 1 - Kreischa 1...

Der BFB Fortschritt bezieht vom 12. bis 19. Juni Plankweibe, bereits am Sonntag beginnt der Aufstieg...

Montag, den 13. Juni
17 Uhr: Fortschritt Schüler - BFB 10 Schüler, 18 Uhr:

Agitationsbezirk Oberlausitz

Reuzersdorf 1 - Treibitz 1 1:2 (1:1)
Anliegendes holt sich im Verbandsspiel einen knappen, unpopulären Sieg...

Neulitz 1 - Crotha-Walde 1 0:10 (0:7)
Punkt 10 Uhr hellen sich beide Mannschaften dem Unparteiischen...

Formerte Weigen 1 - Teubitz 1 0:5 (0:3)
Auf der Kampfbahn Müllersfelder trafen sich obige Mannschaften...

Großdubrau 2 - Teubitz 2 1:7
Der Plankchener mußte nach heiligem Kampf Sieg und Punkte dem technisch besseren Götter überlassen...

Chebersbach 1 - Cifersdorf 1 1:1 (1:1)
Sofort nach Antritt steht es vor das gegnerische Tor, kann aber nichts erreichen...

Handball, Fortschritt - BFB Johannisdorf, weitere Fortbau am Montag

Sportler: Süd-Helios 1 - Firma 1 1 (17:00), Schiri BFB 10 1885 1 - Teuben 1 (10:00)...

Handball
Sportlerinnen: Dohna 1 - Fortschritt 1 (14:30)
Handball Sportlerinnen, 15 Uhr: Jauderode 1 - Cokmannsdorf 1...

Ämliche Bekanntmachungen der RO

Nachstehende Vereine werden wegen Ablehns in der Sitzung...

Zurückgezogene Mannschaften: Rotweiß 3
Neugewählte Mannschaften: Dohna 1, Judo, Kreischa 1

Spielumlegungen, Nr. 170 findet am 3. Juli, 15 Uhr im Rotweiser Saal...

Wichtig! Vereine der Gruppe Firma! Am Montag den 12. Juni...

Wichtig! Wichtig für alle Vereinsteilnehmer! Die Sitzung...

Sonntag, den 12. Juni, ist der Solidaritätszug der BFB...

Spartie Handball

Punktverlust wegen Nichterfahrens zum Spiel: Judo 1 und Dohna 1...

Handballspiel: Sonnabend, den 18. Juni, 18 Uhr, im Saal...

Wichtig! Wichtig für alle Vereinsteilnehmer! Die Sitzung...

Wichtig! Wichtig für alle Vereinsteilnehmer! Die Sitzung...

Wichtig! Wichtig für alle Vereinsteilnehmer! Die Sitzung...

Handball, Fortschritt - BFB Johannisdorf, weitere Fortbau am Montag

Sportler: Süd-Helios 1 - Firma 1 1 (17:00), Schiri BFB 10 1885 1 - Teuben 1 (10:00)...

Handball
Sportlerinnen: Dohna 1 - Fortschritt 1 (14:30)
Handball Sportlerinnen, 15 Uhr: Jauderode 1 - Cokmannsdorf 1...

Spielumlegungen, Nr. 170 findet am 3. Juli, 15 Uhr im Rotweiser Saal...

Wichtig! Vereine der Gruppe Firma! Am Montag den 12. Juni...

Wichtig! Wichtig für alle Vereinsteilnehmer! Die Sitzung...

Klassensolidarität gegen den Krieg!

Von Maxim Gorki

Wie Prozesse

Die Welt entwickeln sich zwei Prozesse: der des Proletariats, das über ein höheres politisches Bewusstsein verfügt, strebt sich von den Lehren Marx' und Lenins her die Bereinigung des Proletariats in der ganzen Welt, die Kapitalisten lösen internationale Feindschaft und

... die III. Internationale vereinte Proletariat der ganzen Welt die sinnlose Ausbeutung seiner Arbeit macht die "blutige" Ordnung vernichten, die die Lohnarbeit unterwerft in: Massenproduktion von Gütern und verschiedenen Waren, aber Millionen von Arbeiter, weil sie arbeitslos sind und sterben aus.

... der Handel treibt sie unermüdlich zum Krieg einander. Wie man weiß, führen sie Krieg mit den Händen derer, die sie ausbeuten, den Kapitalisten Frankreichs. Sie haben das Blut ihres Vaters sehr teuer, sehr vortheilhaft verkauft. Das hat sie den Kapitalisten der anderen europäischen Staaten. Dann ist ein anderer Eroberer die Stelle Frankreichs einnahm, der dann wieder zum Mittelpunkt des Saftes der Welt wurde, wieder internationale Feindschaft löste, was immer halt aber wird wieder zu einem Blutbad führen, so es immer mit und unermüdlich sein wird, wenn...

... die Hände der Arbeiter und Kapitalisten einander. Wie man weiß, führen sie Krieg mit den Händen derer, die sie ausbeuten, den Kapitalisten Frankreichs. Sie haben das Blut ihres Vaters sehr teuer, sehr vortheilhaft verkauft. Das hat sie den Kapitalisten der anderen europäischen Staaten. Dann ist ein anderer Eroberer die Stelle Frankreichs einnahm, der dann wieder zum Mittelpunkt des Saftes der Welt wurde, wieder internationale Feindschaft löste, was immer halt aber wird wieder zu einem Blutbad führen, so es immer mit und unermüdlich sein wird, wenn...

Wie unterscheiden sich Poincaré und Al Capone?

... die ganze Masse der europäischen Arbeiter sich nicht durch das, was in diesen Ländern überhörtet Krieg und Kapitalisten, die sich die Hand reiben, die die Welt des größten Schmutzes von wachsenden Reichen, von denen, die von einer frankhaften Sucht, sich am Ende des Jahrhunderts zu bereichern, besesselt sind.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Methoden der Kriegsvorbereitung

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Zu duldsam?

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Ein neuer Weltkrieg droht!

Appell an alle ehemaligen Frontkämpfer, Kriegs- und Arbeitsopfer!

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

10 Millionen Tote, 25 Millionen Verwundete und Kranke, Millionen von Witwen und Waisen waren die Bilanz des Krieges für die Werktätigen aller Länder!

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Eure Renten wurden gekürzt.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Ein neuer imperialistischer Krieg.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Lehntausende chinesischer Arbeiter und Bauern, ihre Frauen und Kinder wurden ermordet.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Kriegspläne gegen die Sowjetunion.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Schärft nicht die Krallen der Räuber?

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Der imperialistische Krieg in China.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Die Einheitsfront der imperialistischen Kriegstreiber schließt sich immer mehr.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Die JAC ruft euch zum entschiedenen Kampf.

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Internationalen Kampfkongreß gegen den Krieg am 28. Juli!

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Krieg dem imperialistischen Kriege! Für den Sieg des Sozialismus und den ewigen Frieden!

... die Arbeiter Frankreichs getrieben, genau so wie im Jahre 1914, als sie Sozialisten die dazu versprochen, für die Arbeiter den heillosen Blutbad zu stoppen. Diese Arbeiter nicht allmählich für den Welt des politischen Widerstands des bestehenden Teils der deutschen Arbeiter, die nur ihre Hände in — um mich gelinde auszudrücken — die Welt der Proletariat helfen den Kapitalisten, die über ihren Hals setzen zu geben.

Italienische „Strafexpedition“ der Nazibanditen in Frankfurt (Oder)

SA demoliert Gewerkschaftshaus

NSD ruft zur Antifaschistischen Aktion. Reichsbannerführer gegen - Reichsbannerarbeiter für gemeinsamen Kampf zur Abwehr des Mordfaschismus

Frankfurt (Oder), 8. Juni 1932. (Eig. Bericht) Am Dienstag und Mittwoch ist es zu großen schändlichen Terroraktionen der Nazibanditen gegen die Reichsbannerarbeit und gegen die Einrichtungen der Arbeiterkassen in Frankfurt (Oder) gekommen.

Am Dienstag verübten die Nazis Überfälle auf Arbeiter und kleine Geschäftleute. Sie kletterten ein Kind, in dem der Film „Im Westen nichts Neues“ gespielt wurde.

Mittwochnacht jagten die SA-Banden durch die Stadt und demolierten die Häuser des Gewerkschaftshauses und der „Kassafreund“-Buchhandlung. Sie zerstörten mit gefährlichen Schusswaffen die Schaufenster sämtlicher Konsumläden. Drei Hagelstürme jagten durch die Straßen der Arbeiterstadt, teils zu Fuß, teils auf Motorrädern, und brüllten: „Reinert zu Straße! Es wird geschossen!“ Von den Motorrädern herunter wurden zahlreiche Menschen in die Straße abgeworfen. In der Nähe des Gewerkschaftshauses kam es zu Zusammenstößen der Nazis mit Arbeitern und Reichsbannermitgliedern.

Reichsbannerarbeiter für Einheitsfront

Der Arbeiterkassendienst hat sich eine unangehme Überraschung bereitet. Heute früh fand im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung des Reichsbanners statt, in der die Reichsbannerarbeiter sofort eine gemeinsame Aktion mit den kommunistischen und allen anderen Arbeitern gegen den faschistischen Terror forderten. Ein in der Versammlung anwesender Vertreter der Kommunistischen Partei, der zur Schaffung der roten Einheitsfront aufrief, erhielt starken Beifall.

Der Reichsbannerführer warnte sich offen gegen eine gemeinsame Aktion und erklärte gegenüber den Reichsbannerarbeitern: „Wenn es nicht geht, der soll gehen!“

Der sozialdemokratische Wahlkreisparlamentarische Schlichter erklärte auf das Angebot der Kommunisten, sofort gemeinsame Abwehrmaßnahmen gegen den faschistischen Terror zu betreiben: „Mit euch machen wir niemals Einheitsfront!“

Über in einer am Nachmittag stattgefundenen Mitgliederversammlung der NSD erließen eine Anzahl Reichsbannermitglieder.

Die NSD, Kurt Berlin-Frankeburg, hat in einem Aufruf sofort die Mobilisierung der gesamten westfälischen Bevölkerung zur Antifaschistischen Aktion eingeleitet.

Freie SA-Probationen in Magdeburg

Magdeburg, 8. Juni 1932 Die Nazis verbreiten getrennt das Gerücht, daß das SA- und das Uniformerbe aufgegeben seien. Im Laufe des Tages zeigten sich dann größere SA-Truppen in voller Uniform, die an vielen Stellen der Stadt auf Arbeiter losgingen. Die Zusammenstöße gingen bis in die Abendstunden.

Was sich in Frankfurt a. O. und in Magdeburg ereignete, soll in den nächsten Tagen in allen Städten und Arbeiterbezirken nachhaken. Die Regierung der Mark, Junker und Landherren mit dem Schutzwort der SA aufheben. Die entlassenen Soldaten dürfen nicht zu neuen, reichsweithinigen Uniformen auf der Arbeiter losgehen werden.

Die Haltung der Antifaschistischen Reichsbanner und NSD-Führer ist demgegenüber eine unangehme Sache. Sie ist offener Hilfsdienst für die faschistischen Terrorbanden.

Die sozialdemokratischen und Reichsbannerarbeiter, die die einheitsfrontliche Arbeit der Faschisten zu leiten gehen wollen, werden diese Sabotage der gemeinsamen Aktion nicht dulden. Zusammen mit den parteilosen und kommunistischen Arbeitern müssen sie überall sofort die Einheitsfront zur Antifaschistischen Aktion herstellen.

Hörfings „Sozialrepublikanische Partei“ gegründet

Die Partei hat nunmehr keine „Sozialrepublikanische Partei“ offiziell gegründet. Vorher hat im Vorstand der SPD, Reichsamt Hamberger, Berlin, der Reichsjugendführer des Reichsbanners Fritz Rapp, der Bundesführer des Reichsbanners Schulz und der führende SPD-Funktionär in Magdeburg Paul Erich.

Die vier Führer wurden nachträglich aus der SPD bzw. dem Reichsbanner ausgeschlossen.

Rein Arbeiter darf diesem neuen Ableitungsorgan, das mit dieser Unterstützung besteht, nicht folgen. Feindes für die SPD-Arbeiter gilt es sehr ernst, die rote Einheitsfront zur Antifaschistischen Aktion mit den parteilosen und kommunistischen Arbeitern zu schließen.

Begeisterte Kundgebung in Chemnitz

Am Dienstagabend führte die Kommunistische Partei die revolutionären Massenorganisationen von Großchemnitz in den vollkommen überfüllten Saal von „Zweinig“ einen Aufruf aus. Die zu einigen Tausend erschienenen revolutionären Kämpfer waren von mutiger Kampfbereitschaft erfüllt. Unter sich Handig begeisternd Beifall führte die allfällige Hagelpropaganda „Das rote Sprührohr“ Szenen auf, die gegen die faschistische Mobilisierung an der Betriebsfront im Jahre der Antifaschistischen Aktion mahnten. Viele Redner wurden durch eine anfeuernde Rede des Genossen Kurt Ziemann motiviert, in der er die Aufgaben der Partei zur Abwehr des Gegenanges gegen die faschistische Reaktion umriß. Das Schlußwort sprach ein Vertreter der Partei, der die Bedeutung des Appells im Hinblick auf den Kampf der Massenorganisationen gemachten Neuaufnahmen für die Partei zum Ausdruck brachte. „Das rote Sprührohr“ war schon am Nachmittag in einer Betriebsversammlung aufgetreten, zu dem sich Hunderte von Betriebsarbeitern vereinigt hatten.

Achtung! RGO-Jugendgenossen!

Alle Einzelarbeiter und Jungarbeiterinnen der RGO-Jugendzellen und -Jugendgruppen haben zu der nächsten Sitzung der RGO-Jugend am

Sonnabend, dem 11. Juni, 20 Uhr, im Restaurant Lohse, Lohsestraße 37,

zu erscheinen. Tagesordnung: Die neue Lohsestraße, die der Unternehmer, wie finden wir den Vertreter der neuen Ansätze? Es spricht ein Vertreter der RGO-Jugend Sachsen aus Leipzig. Es ist Pflicht von jedem, in dieser Sitzung zu erscheinen. Mitzubringen ist mitzubringen. Ortskomitee der RGO-Jugend Chemnitz.

Sportflieger muß notlanden

Zwischen Unbruch und Telfern mußte ein deutscher Sportflieger am Dienstagmorgen notlanden. Der Flieger wurde verhaftet und mußte auf einem Volkswagen zum Flughafen gefahren werden.

Straßenbahnfahrten

Straßenbahnfahrten. Straßenbahnfahrten im Nachtumlauf am 10. Juni von 21 bis 5 Uhr in beiden Richtungen Linie 7 und 8 am Ende des Platzes und Albertplatz über Carl-Neuberg, Marienbrücke, Antonstraße Linie 15 am Ende des Platzes und Leipziger Straße über Carl-Neuberg, Marienbrücke.

Verichtigung. In unserem Artikel „Das rote Sprührohr“ in der Ausgabe vom 4. Juni ist aus einem Versehen der Druckfehler unterlaufen. Wir bitten natürlich um Verzeihung. Die „Rote Karte“ und die „Rote Fahne“ gegen, sondern die „Rote Karte“ der SPD. Bei einem solchen Versehen des Artikels mußte jedem dieser Druckfehler zufließen.

Rundfunk

- Sonnabend, der 11. Juni: Königsplatzhören. 4.00 Nachrichtensendung. 5.00 Stunde der Unterhaltung. 10.00 Musik. 12.00 Musik. 14.00 Nachrichten. 15.00 Musik. 16.00 Nachrichtensendung. 17.00 Musik. 18.00 Nachrichten. 19.00 Musik. 20.00 Nachrichten. 21.00 Musik. 22.00 Nachrichten. 23.00 Musik. 24.00 Nachrichten.

Verlange überall wo du Einkauf hältst (im Lokal, beim Friseur, beim Zigarrenhändler und beim Zeitungverkäufer) die Arbeiterstimme!!

Heute Freitag Ring-Großing-Sportplatz. Riesen-Praktikerwerk. Neustadt in Flammen. Italienische Pinto-Kolossal-Bomben, mit bis zu 20 Verwandlungen!

KUCHEN-KRAHMER Eine feine pikante Obsttorte für wenig Geld können Sie sich selbst machen. 12 Sorten Krahmer-Kuchen Stück 0.06 und 0.08. Nicht 0.04 sondern 0.04 kosten meine groß. Semmel für das Wochenende saftige Napfkuchen St. 0.25 u. 0.30. Mein Schläger! Runde Kuchen Stück 0.30 und 0.40 wie: Quark, Eierschecke, Apfel, Mandel, Streusel, Bienenstich. Gutes Brot für wenig Geld, Stück 0.48, 0.55 und 0.60. Für das Bad und zum Wandern! Feinst. Teegebäck Pf. 0.50 bis 1.00. Wer rechnen muß, kauft bei Kuchen-Krahmer.

Frau Margarete Reinicke geb. Bunsel. Bäckerei Conditorei. Robert Richter Dresden-Altstadt. Holz, Kohlen, Briketts. Paul Stöber Radebeul. Vogelfutter. Arthur Kirstein Meissen Neugasse 59. Mal- u. Zeichen-Utensilien Pinsel - Farben - Lacke.

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Oberlausitz. Neugersdorf, Seiffenhensdorf, Neukirch, Sohland, Bautzen, Bischowsdorf.